



Sammlung Theaterzettel

Vom andern Ufer

Salten, Felix

1908-01-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 2. Januar 1908.

25. Vorstellung im Abonnement B.

Vom andern Ufer.

Drei Einakter von **Felix Salten.**

In Szene gesetzt von Emil Reiter.

I. Der Graf.

Komödie.

Personen:

Graf Ludwig Laurentin Hans Godeck
Aristides, sein Sohn Gustav Trautschold
Gräfin Helene Festenberg, seine
Nichte Alice Hall

Graf Max Festenberg, ihr Mann . Carl Machold
Neumeier, Ludwigs Kammerdiener . Emil Kratzmann
Ein Kommissär.

II. Der Ernst des Lebens.

Schauspiel.

Personen:

Hugo, Freiherr von Neustift Alfred Möller
Regierungsrat Dr. Konrad Hopfner . . . Christian Eckelmann
Emilie, Hopfners Frau, Hugos Schwester . Lene Blankenfeld
Ein Diener Emil Berisch

III. Auferstehung.

Komödie.

Personen:

Konstantin Trübner Hans Godeck
Marie, seine Frau Toni Wittels
Lotte, seine Tochter Hedwig Hirsch
Eduard Koberwein Gustav Trautschold

Leopold Schenk, Klavierlehrer . Alexander Köckert
Daisy Leblanc, Schauspielerin . Lene Blankenfeld
Ein Diener Sigmund Kraus

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 1. und 2. Stück finden grössere Pausen statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe Mk. 6.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe " 5.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe " 3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe " 2.50 " "
2. und 3. Reihe " 2.— " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe " 3.— " "

Logen III. Rang, 2. Reihe Mk. 1.50 per Platz
(einschl. Prosceniumsloge)
Sperrsitze im I. Parkett " 4.— " "
Sperrsitze im II. Parkett " 3.— " "
Galerieloge " 1.— " "
Galerie " —.50 " "

Nichtnummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett " 3.50 " "
Parterre " 2.50 " "

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Gallerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Mamzelle Nitouche.

Anfang 8 Uhr.

Freitag, den 3. Januar 1908. 23. Vorstellung im Abonnement C.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Anfang 7 Uhr.